AfD Wahlkampf Abschlusskundgebung am 12.5.2017 in Gelsenkirchen Buer



Am Freitag den 12. Mai 2017 von 16 bis 20 Uhr wird die AfD ihre öffentliche Wahlkampf Abschlusskundgebung in der Hochstraße im Zentrum von Gelsenkirchen Buer abhalten. Auf der Bühne werden Bundesvorsitzende Frauke Petry, NRW Spitzenkandidat Markus Pretzell und der Ruhrgebietshetzer Guido Reil ihre menschenverachtende Hetze kundtun.

Die AfD - treibende Kraft im aktuellen gesellschaftlichen Rechtsruck

Der Rechtsruck in Europa und in Deutschland ist in vollem Gange: Er vollzieht sich in der Stärkung rechter Parteien wie der AfD. Die AfD versucht, mit ihrer Hetze die Gesellschaft zu spalten und durch Provokationen die politische Agenda zu bestimmen. Sie ist rassistisch, nationalistisch, frauenfeindlich und autoritär.



Sie steht für völkischen Nationalismus, rassistische Spaltung, neoliberale Wirtschafts- und Sozialpolitik, sie will einen reaktionären Wandel in der Kultur- und Bildungspolitik, leugnet den Klimawandel und will Atomkraft begünstigen.

Offen Rechtsradikale, Antisemitische oder auch Holocaust-relativierende Äußerungen sind keine Einzelfälle.

Rechte Hetze wird salonfähig

An vielen Orten ist die AfD zum Zentrum der extremen Rechten geworden

Wie befürchtet zog die AfD - mit teilweise zweistelligen Ergebnissen - in mittlerweile 12 Landtage ein und etabliert damit den Rechtsruck in der parlamentarischen Politik.

Abgeordnete der AfD verbreiten nun ihre Hetze und teilweise auch Nazi-Parolen in etlichen Landtagen der Republik.

Damit ist die AfD zu einer ernsthaften Gefahr geworden, nicht nur für all jene die nicht in ihr rechtes Weltbild passen, sondern für die gesamte Gesellschaft.

Die AfD kann keine Alternative sein

Aber eine AfD, die mit vermeintlichen Lösungen für gesellschaftliche und Globale Probleme sich als Alternative zu den etablierten Parteien begreift, ist mit ihren rückwärtsgewandten Ideen und ihrer Hetze keine emanzipatorische und fortschrittliche Lösung zu den bestehenden Problemen. Die AfD und ihre menschenverachtende rechte Ideologie kann keine Alternative zur herrschenden Politik sein.

Die Lösungen in einer globalisierten Welt können nur im solidarischen Zusammen gesucht und gefunden werden statt im nationalistischen und rassistischen Gegeneinander.

In diesem Sinne...

...am Freitag auf nach Gelsenkirchen Buer und zeigen, daß wir kein Interesse an der menschenverachtenden Ideologie und Politik der AFD haben, sondern zeigen das wir für ein solidarisches Zusammenleben in dieser Gesellschaft kämpfen, wo Herkunft, Hautfarbe, sexuelle Orientierung keine Rolle spielen und rassistische Spaltung keine Lösungen sind.



Aufstehen gegen Rassismus – Nationalismus ist keine Alternative

organisiert euch - seid spontan und kreativ



mögliche Anreise nach Gelsenkirchen Buer:

Vom Gelsenkirchen Hauptbahnhof Straßenbahn Linie 302 Richtung Buer Rathaus. Endhaltestelle Buer Rathaus.

Von Wuppertal Hbf und Essen Hbf S9 Richtung Haltern. Haltestelle Gelsenkirchen Buer Nord.

Von Münster ab Haltern S9 Richtung Wuppertal. Haltestelle Gelsenkirchen Buer Nord.

Einige Menschen aus dem Ruhrgebiet die keinen Bock auf Nationalismus und Rassismus haben....